

Die folgenden Ausführungen gelten für die **Anfertigung des Fachreferats an der Fachoberschule Sonthofen als verbindlich** und sind laut Vertrag eine Woche vor Referatstermin bei der jeweiligen Lehrkraft abzugeben:

- **Deckblatt mit folgenden Elementen**

- I. *Das Thema des Fachreferats* in seinem kompletten Wortlaut.
 - II. *Das Fach*, in dem das Fachreferat gehalten wird.
 - III. *Das Datum* des Fachreferats.
 - IV. *Name der Schule*
 - V. *Den oder die Verfasser/in* des Fachreferats.
 - VI. *Der oder die Lehrer/in* des Fachs, in welchem das Fachreferat gehalten wird.
 - VII. *Das Schuljahr*, in dem das Fachreferat verfasst wurde.
- Die grafische Gestaltung des Deckblatts ist dem Verfasser/der Verfasserin überlassen.

- **Gliederung mit stichpunktartiger Zusammenfassung der einzelnen Aspekte des Vortrags**

Die Gliederung enthält alle im Fachreferat angesprochenen Aspekte in sinnvoller Nummerierung mit römischen Ziffern und ggf. auch den Verweis auf Anlagen, die dem Fachreferat beigelegt werden. Je nach Thema und Fach kann ein Abbildungsverzeichnis nötig sein. Im Abbildungsverzeichnis werden alle Bilder, Grafiken, Skizzen o.ä. aufgelistet. Auch das Abbildungsverzeichnis wird mit römischen Ziffern nummeriert.

- **Literaturverzeichnis in alphabetischer Ordnung**

Der letzte Teil der Arbeit ist das Literaturverzeichnis. Die gesamte zur Erstellung der Arbeit verwendete Literatur bzw. Quellen von Texten, Bildern, Grafiken, Tabellen muss hier aufgelistet werden. Diese Liste wird nach den Namen der Verfasser der verwendeten Bücher und sonstiger Informations- und Materialquellen in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Es ist auf korrekte Titelangaben zu achten. Web-Sites werden in einer separaten Liste in alphabetischer Weise angeführt.

Das Literaturverzeichnis ist nach folgenden formalen Kriterien zu erstellen:

1. Bücher

<Nachname, Vorname(n) des Autors bzw. der Autoren: Buchtitel, Erscheinungsort
Erscheinungsjahr>

Beispiele:

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt,
Heidelberg 1988

Anders, Heinz/Kellmann, Jürgen: Methoden der Interpretation zeitgenössischer
Gedichte, Frankfurt/Main 1998

Werden mehrere Werke eines Autors aus demselben Erscheinungsjahr verwendet,
werden die Werke alphabetisch durchnummeriert. Die Reihenfolge richtet sich nach
dem ersten Wort des Titels; der Artikel bleibt dabei außer Betracht:

Piaget, Jean: Die Äquilibration der kognitiven Strukturen, Stuttgart 1976

Piaget, Jean: Biologie und Erkenntnis, Frankfurt/Main 1992a

Piaget, Jean: Psychologie der Intelligenz, 3. Aufl., Stuttgart 1992b

2. Zeitschriften-/Zeitungartikel mit Verfasserangabe

<Nachname, Vorname(n): Titel des Aufsatzes. In: Name der Zeitschrift,
Band/Jahrgang, Erscheinungsjahr, Seitenzahlen>

Beispiel:

Astleitner, Hermann: Emotionale Unterrichtsgestaltung. In: Pädagogische Rundschau,
Heft 3, 1999, S. 307-326

3. Zeitungartikel/Artikel ohne Verfasserangabe

Bei Zeitungartikeln werden – außer bei Kommentaren – meist keine Verfasser
angegeben, sondern allenfalls Verfasserkürzel. Ist ein Verfasser bekannt, wird analog
zum Zeitschriftenartikel zitiert. Ansonsten wird der Text mit dem Titel ins
Literaturverzeichnis aufgenommen.

Beispiel:

Der Werteverfall in der Mediengesellschaft. In: Frankfurter Rundschau, 14.08.2000,
S. 5

Diese Methode gilt generell, wenn kein Autor oder Herausgeber bekannt ist.

4. Sammelwerke

<Nachname, Vorname(n): Titel des Aufsatzes, in: Nachname, Vorname(n) (Hrsg.):
Titel des Sammelwerks, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen des
Aufsatzes>

Beispiel:

Bullinger, Hans-Jörg/Wörner, Kai/Prieto, Juan: Wissensmanagement – Modelle und
Strategien für die Praxis. In: Bürgel, Hans Dietmar (Hrsg.): Wissensmanagement.
Schritte zum intelligenten Unternehmen, Berlin 1998, S. 21-39

5. Internetquellen

<Nachname, Vorname(n): Titel des Artikels, Veröffentlichungsdatum (sofern angegeben).

Internetpublikation unter: URL der Website/des Links [Stand: Zugriffsdatum]

Beispiel:

Leichsenring, Stefan: Neues Geld. Inhaltsangabe und Interpretation, 2003.

Internetpublikation unter: www.uni-koeln.de/phil-fak/voelkerkunde/doc/neuesgeld.htm

[Stand: 19.04.2004]

- **Handout von ca. 1 – 2 Seiten** mit ausführlicher Angabe aller verwendeten Quellen, Name, Klasse und Datum des Fachreferats
- **Kurzzusammenfassung des Inhalts im Fließtext ausformuliert**, Umfang ca. 2 – 3 Seiten nach vorgegebenem Layout und Aufbau der Gliederung
- **Erklärung** über die eigenständige Anfertigung des Fachreferats (muss in der Mappe mit den schriftlichen Vorlagen beiliegen und vom Verfasser/von der Verfasserin unterschrieben sein)
- **Layout**
Das Seitenformat ist DIN A4. Die zu verwendende Schriftart ist Arial Schriftgröße 11 oder Times New Roman Schriftgröße 12.
Die Seitenränder sind wie folgt einzurichten: Links und rechts einen Rand von 2,5 cm. Dieser ist u.a. für die Korrektur erforderlich. Die Arbeit ist in Blocksatz zu formatieren. Der Standardzeilenabstand beträgt 1,5 Zeilen.